



v.l.n.r. Sami Azzabi (Projektleiter IMG), Abdel Abichou (Bauleiter IMG), Mario Bender (Bauleiter Deutsche Glasfaser), Bürgermeister Michael Maas, Peter Konopka (Abteilungsleiter Rollout Deutsche Glasfaser), Thomas Mayer (Tiefbauamt Stadt Pirmasens),

18.03.2025 18:33 CET

Glasfaserausbau in Pirmasens gestartet - Deutsche Glasfaser erschließt rund 5.000 Haushalte

**Deutsche Glasfaser setzt in Pirmasens flächendeckend neues Netzkonzept um
– weniger Platzbedarf für Technikstandorte, weniger Energieverbrauch**

Der Glasfaserausbau in der Stadt Pirmasens ist gestartet. Nach einer grundlegenden Umplanung hat der von Deutsche Glasfaser beauftragte Baupartner nun mit den Tiefbauarbeiten begonnen. In den nächsten 20

Monaten erhalten rund 5.000 Haushalte in Pirmasens und den Vororten die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss. Und damit den Anschluss an gigabitschnelles Internet.

„Nachdem wir ursprünglich bereits im vergangenen Jahr mit dem Ausbau starten wollten, haben wir uns das Projekt noch einmal intensiv angeschaut und von Grund auf überplant“, erklärt Peter Konopka, Abteilungsleiter Rollout Management bei Deutsche Glasfaser. „Mit unserem eigenen Planungsteam haben wir das gesamte Netzdesign auf unser modernes, leistungsstarke und ressourcenschonende Netzkonzept 4.0 migriert. Das führte zu einer Verzögerung im Baustart, wird jetzt aber zu einer Beschleunigung im Bau beitragen.“

Im Netzkonzept 4.0 benötigt Deutsche Glasfaser weniger und auch kleinere Flächen für Technikstandorte. So werden die rund 5.000 Haushalte in acht sogenannten Polygonen über zwei Central Offices ans überörtliche Netz angebunden. Diese sind kleiner als herkömmliche PoPs und senken den Energieverbrauch im Glasfasernetz noch einmal.

„Unser Baupartner IMG startet im Bereich Pirmasens Nordost. Danach erfolgt der Ausbau in Fehrbach, Hengsberg, Pirmasens Ost, Erlenbrunn, Niedersimten, Winzeln und Gersbach“, sagt Pierre Pompe, Projektmanager bei Deutsche Glasfaser für das Projekt in Pirmasens. „Insgesamt werden wir über 200 DPs (Distribution Points – kleine Verteilerkästen) ausbauen und rund 50 Kilometer Glasfasertrasse verlegen.“

Spätestens zum Frühsommer sollen dann auch die ersten Kunden bereits die neuen Anschlüsse nutzen können. Derzeit finalisiert Deutsche Glasfaser die überörtliche Anbindung. Steht diese, können die Kunden DP-weise angeschlossen und aktiviert werden. „Ein Erfolg unserer Inhouse-Planung, die ein großes Augenmerk auf das Bauen mit dem Licht gelegt hat“, so Konopka.

Deutsche Glasfaser reduziert mit dem neuen Netzkonzept und den zeitgemäßen Bauverfahren des Baupartners die Belastung für die Anwohner erheblich. Alle Bauabschnitte, die an einem Tag geöffnet werden, sind zum Abschluss des Tages wieder verschlossen. Asphaltflächen werden schnellstmöglich neu asphaltiert. „Hier kann es aus bautechnischen Gründen dazu kommen, dass eine gewisse Zeit eine provisorische Oberfläche genutzt wird“, schildert Pompe. „Diese ist aber auf alle Fälle befahr- und begehbar.“

Auch bisher noch nicht Entschlossene können sich weiterhin für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Deutsche Glasfaser wird hierzu in den

nächsten Wochen und Monaten noch einmal vor Ort mit Beratern präsent sein und Interessierte zu einem Anschluss beraten.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von über zehn Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de